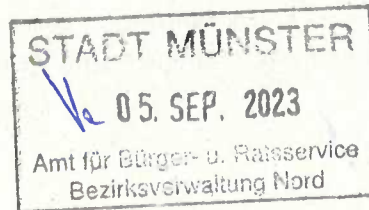


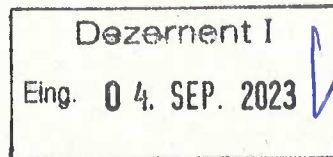
32.12.0012  
Frau Dreimann

24.08.2023  
32 11



**An die Bezirksvertretung  
Münster-West**

**über  
Herrn Stadtrat Heuer**



**über  
33.24**

**Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrer im Bereich der Bahnunterführung Heroldstraße**

- **Antrag lfd. Nr. A-W/0027/2022 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West vom 13.09.2022**

Die CDU-Fraktion der Bezirksvertretung Münster-West hatte die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob die Gefahr eines Zusammenstoßes von Fahrradfahrenden auf dem Zweirichtungsradweg der Bahnunterführung Heroldstraße durch eine gestrichelte Linie oder andere geeignete Maßnahmen verringert werden könnte. Der Antrag wurde mit der Erhöhung der Verkehrssicherheit begründet.

Mit einer Stellungnahme vom 30.01.2023 wurde eine Markierung seitens der Straßenverkehrsbehörde abgelehnt, da sie nicht mit den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen einhergehen würde, weil die erforderlichen Breiten nicht gegeben wären. In der Sitzung der Bezirksvertretung vom 02.03.2023 sind zur Ablehnung zwei Rückfragen erfolgt. Zum einen erfolgte die Rückfrage, ob Ausnahmen zu den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen bestehen und zum anderen wurde um Mitteilung der zu erwartenden Kosten für eine Markierung gebeten. In einer Stellungnahme vom 16.05.2023 wurden die Kosten auf 20.000 € beziffert. Zudem wurde die Rückfrage nach Ausnahmen zu den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen auf die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe für Verkehrsfragen vertagt.

Die Arbeitsgruppe für Verkehrsfragen hat sich der Fragestellung nach Ausnahmen zu den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen angenommen und sich mit einer Markierung des Zweirichtungsradweges in der Heroldstraße befasst. Einer Markierung kann seitens der Arbeitsgruppe für Verkehrsfragen nicht zugestimmt werden, da sie als Sicherheitsrisiko gewertet wird.

